

[33401.] In unserem Verlage erschien:

Sofie Schröder
wie sie lebt
im Gedächtnisse ihrer Zeitgenossen
und ihrer Kinder.

17 Druckbogen in sehr eleganter Ausstattung mit einem Kupferstiche nach Daffinger, einem lithografierten Porträt von Riehuber und einer xylografischen Abbildung des Grabmonumentes der Künstlerin.

Preis 2 # ord.

Es handelt sich hier selbstverständlich nicht um eine Reclame-Schrift oder eine gewöhnliche Schauspieler-Biographie. Deutschlands größte und unerreichte Künstlerin auf dramatischem Gebiete ist es, die in künstlerischer und menschlicher Beziehung, sowohl zur Zeit ihrer vollsten Wirksamkeit, wie in ihrer Zurückgezogenheit von der Bühne in ebenso einfacher als würdiger Weise beurtheilt wird. Zahlreiche Briefe interessanter Persönlichkeiten, darunter König Ludwig, der zu der Künstlerin in freundschaftlicher Beziehung stand, Emilie von Gleichen, Schiller's Tochter, Auguste Brelinger, Amalie Haizinger, Louise Neumann, Marie Seebach, Anna Bersing-Hauptmann, Castelli, Emil Devrient, Herlofsohn, La Roche, Lewinsky, u. A. illustriren das elegante Buch, welches an poetischen Beiträgen (an die Gefeierte) Gedichte von Bauernfeld, Bodenstedt, Brechtler, Redwig, Schloenbach u. A. bringt und mit einem Anhange „Aus Sofie Schröder's Album“ schließt, in welchem wir Namen wie Grillparzer, Hebbel, Ludwig Löwe, Varnhagen vertreten finden.

Käufer für ein solches Buch zu finden, kann keinem tüchtigen Sortimenten schwer werden. Bei dem Umstande jedoch, daß die Bestellungen auf eine bloße Zeitungsnotiz hin sehr zahlreich eintausen, müssen wir selbstverständlich vorerst die baar und fest verlangten Exemplare expediren, ehe wir die à cond.-Bestellungen effectuiren können. Dies bitten wir bei Ihren Verschreibungen gefälligst zu berücksichtigen.

Das Buch kostet 2 # ordinär. Wir geben bekanntlich in Rechnung 25%, gegen baar 33 1/3 % und auf 12 ein Freiemplar.

Achtungsvollst

Wien. Wallishausser'sche Buchhdlg.
(Josef Klemm.)

= Wichtig für Entomologen. =

[33402.]

In unserm Verlage ist soeben erschienen:

Dr. A. Gerstaecker,
Bericht

über die wissenschaftlichen
Leistungen
im

Gebiete der Entomologie

während der Jahre 1865 u. 1866.

Preis 3 # 10 Sg.

Nicolaische Verlagsbuchhdlg.
(A. Effert & L. Lindtner) in Berlin.

Sechshunddreißigster Jahrgang.

Für Kunsthandlungen!

[33403.]

= Novität von W. v. Kaulbach. =

Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen:

Mutterliebe.

Nach dem Original-Oelgemälde
von

W. v. Kaulbach

photographirt v. J. Albert,
k. b. Hofphotogr.

Ausgabe in Facsimile-Format 12 #.

Ausgabe im photograph. Druck-Verfahren
(Grösse III.) 2 #.

Mit 33 1/3 % gegen baar.

Es ist dies wieder eine jener herrlichen Compositionen, die sich würdig den übrigen Kunstblättern dieses großen Meisters anreihen. Der Gegenstand, eine junge Mutter mit 4 reizenden Kindern kosend, ist im Geiste der antiken Caritas aufgefaßt.

Eigens zum Zweck der photogr.ervielfältigung in Oel gemalt, wirkt dieses Blatt ganz besonders plastisch.

Für jede junge Mutter, sowie als Schmuß von Familienzimmer und Salons ist dieses Bild ein vorzüglicher Gegenstand, und wird zur Festzeit sicher vielfach verlangt.

Die kleinere Ausgabe (in Größe III.) ist mittelst der neuen Erfindung (photogr. Druckverfahren) hergestellt und schon deshalb eine hervorragende Novität auf dem Weihnachtsmarkt. In hübschen Rahmen günstig am Schaufenster placirt, wird selbst die kleinste Handlung einige Expl. absetzen.

Bestellungen (nur gegen baar) erbitten uns baldigst via Leipzig oder direct.

Hochachtungsvollst

München, Nov. 1869.

J. Albert's
Kunstverlag.

[33404.] Wirklich empfehlenswerth:

C. Adler's

Modellir-Mappen.

Acht Nummern à 8 Blatt incl. das Titelblatt, in Farbendruck ausgeführt. Diese unter dem Namen: Card Ornament Maker auch in England ungemein beliebten Cartons bieten eine Fülle vortrefflicher Arbeiten, welche in der That jedem Galanteriearbeiter als Modelle dienen könnten. Sämmtl. Gegenstände dienen nur praktischen Zwecken.

Ende November erscheint noch: Die Hamburger Gartenbau-Ausstellung von 1869 zum Modelliren eingerichtet.

Preis pr. Mappe 15 N# — netto baar 9 N#.
C. Adler, Hamburg.

[33405.] Soeben erschien:

Berg, Oberprediger, Beitrag zur Lösung der Volksschulfrage. Preis 5 S# ord., 3 1/2 S# netto.

Bestellzettel im Naumburg'schen Wahlzettel.
Stettin, den 7. November 1869.

Friedr. Nagel.
(L. Rube.)

[33406.] Soeben erschien in Paris:

Délassement
avec mes jeunes Lectrices

par
Mlle. Monnot,
auteur du Journal de Marguerite.
Preis 26 1/4 N# netto.

L'Education sentimentale

par
Gustave Flaubert.
2 Vols. Preis 3 # netto.

Philosophie de l'Art en Grèce

par
M. H. Taine.
Preis 18 1/4 N# netto.

Nos Fils

par
Jules Michelet.
Preis 26 1/4 N# netto.

Gef. festen Bestellungen sehe ich entgegen
Leipzig, den 8. November 1869.

Alphons Dürr.
Ausl. Sortimentsconto.

[33407.] Zur Versendung liegt bereit:

Die Jesuiten.
Geschichte und System
des
Jesuiten-Ordens.

Von
Paul E. L. Hoffmann.

12 Bfgn. gr. 8. à 5 N# — 18 fr. rhein.
Zweite Lieferung.

Trotzdem schon eine ganze Anzahl Werke über den gleichen Gegenstand erschienen, wird das vorstehende doch wegen seiner Gründlichkeit und der allgemein verständlichen Darstellung überall Anklang finden.

Die Presse hat sich bereits mehrfach günstig über dasselbe ausgesprochen und ich füge hier nur ein Urtheil des „Mannh. Journ.“ an, welches sagt:

„Wer das Buch lediglich in der Hoffnung zur Hand nähme, scharfgewürzte Skandalgeschichten oder hundertmal gesagte und wieder aufgewärmte Phrasen über den Orden, seine Wirksamkeit und einzelne seiner Mitglieder zu finden, würde sich in seiner Erwartung getäuscht sehen. Es ist die Schrift vielmehr das Ergebnis ernster Studien und in ebenso ernstem, würdevollen Tone dargestellt, wie der leider weltgeschichtliche Stoff derselben ihn beanspruchen darf. Gerade darum aber wird sie die vom Verfasser gewünschte Wirkung, Katholiken und Protestanten aufzuklären, ihnen die Nege zu zeigen, von welchen sie umstellt sind, um so weniger verfehlen.“

Bei nur einiger Verwendung wird ein günstiges Resultat nicht ausbleiben, und ich mache Colportage-Handlungen auf die im Wahlzettel mitgetheilten günstigen Bezugsbedingungen aufmerksam.

Bfg. 1-3. stehen in beliebiger Anzahl à cond. zu Diensten; Bfg. 4. u. f. versende nur fest.

Mannheim. **J. Schneider's Verlag.**

526